



Kombi-Projekt
Panzer IV
als Hybrid
Seite 68



Setzt Maßstäbe
Special Hobbys
Do 27 in 1:72
Seite 28

Nach 5 Jahren fertig gebaut
Hafenschlepper
in 1:144
Seite 86



November 2021 | € 7,90

A: € 8,70 | CH: sFr. 14,00
BeNeLux: € 9,20

ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau



Seite 10

Ju 88-Premiere von Revell
So gelingt die erste A-1 in 1:72

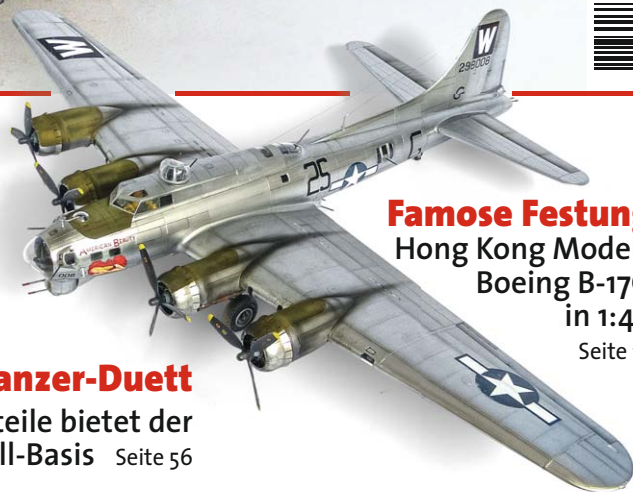
Mit Panzerung aufgewertet Extra-starke Raubkatze



Ausgangsmodell:
Panther Ausf. D in 1:35
von Tamiya
Seite 46

ModellFan packt aus:
30 Neuheiten
für Sie getestet
und bewertet

ab Seite 32



Famose Festung
Hong Kong Models
Boeing B-17G
in 1:48
Seite 18

Jagdpanzer-Duett
Diese Vorteile bietet der
Parallelbau auf Revell-Basis
Seite 56



Heller

Distributed by
GLOW2B
germany

GROSSES MODELL, VOLLE KISTE, KLEINER PREIS

ÜBER 1.300 TEILE, HOCHWERTIGES ZUBEHÖR INKLUSIVE
ALUMINIUM-KANONENROHR, PANZERPLATTEN UND FOTOÄTZTEILEN



REF: 30320

STUG III AUSF. G 1/16

Scale: 1/16

1300+ Pieces



420 x 204 mm

6 x Decorations provided

Features:

- Bewegliche Metallkanone
- Bewegliche Einzelgliederketten
- Sechs Tarnvarianten
- Inklusive Fotoätzteile
- Inklusive Lasercut Panzerplatten
- Inklusive Stahlseile

Heller Hobby GmbH

Erlenbacher Str. 3 | 42477 Radevormwald | Germany

🌐 www.heller.fr ✉ info@heller.fr ☎ +49 (0) 2195-92773-0 📷 [instagram.com/heller.fr](https://www.instagram.com/heller.fr) 📘 [facebook.com/heller.fr](https://www.facebook.com/heller.fr) #legendarymodels

Am Küchentisch



Thomas Hopfensperger,
Verantwortlicher Redakteur

Nicht nur zu Hause oder in Modellbauklubs findet man eine größer werdende Gruppe aktiver Bastler, die sich dem einfachen Bauen zuwenden. Auch unter unseren Lesern arbeiten etliche eher ambulant im Essbereich als stationär in der Profibude.

In Großbritannien, aber nicht nur dort, gibt es Group Builds, also simultanes, meist einfacher gehaltenes Bauen als gemeinschaftliches Erlebnis. Hier wird schon mal eher der Pinsel geschwungen als der Kompressor angeworfen. Zwischendurch besucht man sich digital oder analog und tauscht Erfahrungen und Zwischenergebnisse aus.

Es gibt also viele Wege zum Ziel, wobei ja bekanntlich der Weg zum fertigen Modell das eigentliche Ziel im Modellbau ist. Als Kind hat man dann gespielt und das Modell meist nach und nach bis zur kompletten Zerstörung bearbeitet.

Jetzt stellt man das Modell entweder in einem Karton ins Regal oder parkt es in der Vitrine. Auf jeden Fall aus dem Auge, aus dem Sinn, denn gleich oder später wird was neues Plastikhaltiges gebaut.

In diesem Heft zeigt Autor Wolfgang Kring in seinem Beitrag ab Seite 86 eine Ausgangssituation, die viele sicher kennen. Eine lange Pause, beruflich oder privat bedingt, ereilt fast alle Modellbauer. Oft hat man dann auch gar keine Ausrüstung mehr und beginnt wieder ganz von vorn an der Ess-Ecke. Sie kennen das? Ich auch!

Bei mir dauerte die Pause von Ende 1979 bis Anfang 1992. Erst durch den Stress im Beruf und abgefedert durch Frau



Hersteller wie Revell legen immer höchst interessante Modelle nach, um uns bei der Stange zu halten

und Kind fand ich wieder Entspannung und Muße im Bau von Modellen. Ich tastete mich anhand von bereits früher begonnenen, jedoch nicht fertiggestellten Modellen langsam vor. Vieles an Gerätschaften und Fertigkeiten musste ich mir erst erneut aneignen. Und ja, ich begann wieder an einem sonnigen Küchentisch in Würzburg.

Zwei Luftwaffen-Phantoms von Hasegawa, eine Umbau-F-4F und eine RF-4E als zu ambitionierte Vacu-Konversion blieben dabei allerdings auf der Strecke. Ich konnte sie nicht zufriedenstellend zusammenbauen. Jedoch stellte ich bald nach diesen Misserfolgen dann doch mein erstes „neues“ Modell, eine Yak-15 von Pioneer, fertig. Ein paar Nummern kleiner und simpler hat es dann geklappt:

So einfach geht es einfach!

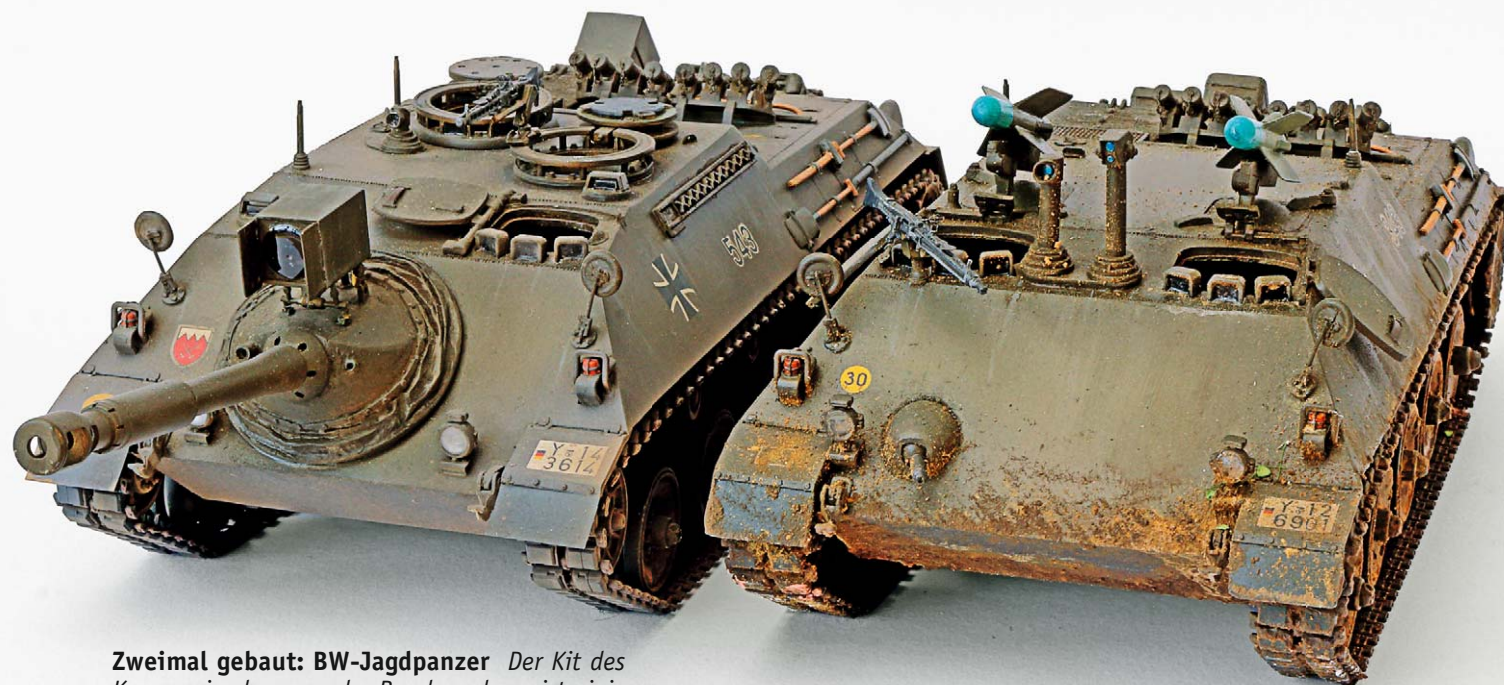
Damit wünsche ich Ihnen viel Spaß mit Modellen in allen Schwierigkeitsstufen, frohes Dabeibleiben oder Wiedereinsteigen und bleiben Sie gesund!

Ihr Thomas Hopfensperger

„Ess-Ecke oder Werkstatt, Modellbau geht überall!“

Nach der Pause ist es noch viel schöner. Auch Autor Gerd Schindler kann ein Lied davon singen. Oder eine Bf 108 bauen ...





Zweimal gebaut: BW-Jagdpanzer Der Kit des Kanonenjagdpanzers der Bundeswehr weist einige Schwachstellen auf. Perfect Scale Modellbau bietet eine Reihe von Zu- und Umrüstsätzen an, die den Nachbau erleichtern und auch einen Raketenjagdpanzer ermöglichen – ein interessantes Doppelprojekt

SEITE **56**

Revells kleine Ju 88 A-1
rückt in den Focus



SEITE **10**

10 **Endlich: Ju 88 A-1**

Jetzt gibt es von Revell die einzige A-1 im kleinen Maßstab. Wir zeigen, wie gut der Kit in 1:72 tatsächlich ist

18 **Bombig: B-17G**

Ein toller Bausatz und Modell des Jahres. Unser Autor führt vor, wie sich die Flying Fortress in 1:48 bauen lässt

28 **Niedlich: Dornier Do 27**

Klein, aber fein – so präsentiert sich die Dornier von Special Hobby als Bauvergnügen für zwischendurch

46 **Foto-Erkenntnisse: Panther A**

Fotos belegen späte Zusatzpanzerungen an einem Panther im Italieneinsatz – ein Umbau nach Maß

56 **Im Doppelpack: Jagdpanzer der Bundeswehr**

Kleinserie macht's möglich: So entstehen korrekte Kanonen- und Raketenjagdpanzer der Bundeswehr

68 **Der Zeit voraus: Panzer IV Hybrid**

Das einzige Original steht in den USA, ein Umbausatz ermöglicht den recht einfachen Nachbau

78 **Der Linz ist da: Güterwagen im Einsatz**

Die Eisenbahn transportierte nicht nur militärisches Gerät, auch ziviles Ladegut fand vielfach Platz

86 **Abgestaubt: Schlepperkombi**

Wir zeigen, wie ein einfacher Bau von zwei Bugschiffen Anfängern und Wiedereinsteigern gelingen kann

3	Editorial	42	ModellFan packt aus Spezial
6	Bild des Monats	43	Figuren im Fokus
8	Panorama	44	ModellFan liest
32	ModellFan packt aus	84	ModellFan packt aus Spezial
37	ModellFan packt aus Spezial	92	Ausstellungen / Dioramen
38	ModellFan packt aus Spezial	98	Vorschau / Impressum
39	Fachgeschäfte		

Meisterschule
Plastikmodellbau

Meisterschule Plastikmodellbau

72 Werkstatt Mit Selbstklebefolien Sockel gestalten

76 Basics Arbeiten mit Resin 3.0



SEITE **72**



SEITE **76**



Flying Fortress: preisgekrönt

Außergewöhnliche Qualität zeichnet den Kit von Hong Kong Models aus. Nach dem großen Bausatz in 1:32 liefert der Hersteller nun auch in 1:48 ein Meisterstück ab

SEITE **18**

Die Dornier Do 27 sorgt für Spaß beim Bau

SEITE **28**



Zu modern: der Panzer IV als Hybrid-Prototyp

SEITE **68**



Der Linz ist da und transportiert zwei Lanz

SEITE **78**



Einfach umzusetzen – Bugsierschiffe für jedermann

SEITE **86**



Aus „D“ wird „A“ – früher Panther mit „späten“ Zusatzpanzerungen

SEITE **46**



Raketenjäger!

Der amerikanische Trupp, der auf die Suche nach den deutschen Wunderwaffen angesetzt ist, war hier sichtlich erfolgreich. Das Antriebssegment einer V2 ist requiriert. Der Humber Scout Car hat Pause, während die kleine Task Force zufrieden eine Tee-Zigarettenpause macht. Das Diorama „Raketenjäger“ im Maßstab 1:35 schuf Dietmar Alber mit Teilen von Bronco (der Humber), Miniart und Dragon (V2). Klein und kompakt, sehr gut! Neben dem Nagetier auf der V2 und Tee-Utensilien hat der Dioramenbauer auch die herumliegende Zeitschrift *Signal* nicht vergessen. Foto: Thomas Hopfensperger





PANORAMA



Dieser Kit-Serie wird man sicher nachtrauern: Hier die Kitty Hawk SH-60B Seahawk



Schön war immer schon die Vorbildauswahl, leider stimmte nicht immer die Qualität wie hier bei der Banshee

Ein Hersteller weniger: Kitty Hawk gibt auf

Der chinesische Hersteller von Plastikmodellen hauptsächlich in den Maßstäben 1:48 und 1:32 hat seinen Betrieb eingestellt und seine Webseiten gelöscht. Kitty Hawk war nicht so lange aktiv und hat seit Produktionsbeginn mit allen Wiederauflagen nur rund 100 Kits herausgebracht. Einige davon sind, weil schon verschoben, nie erschienen. Dazu zählen interessante Vorbilder wie die UH-1D, UH-1A für die Modelle in 1:35, die Ka-52, die Su-57, die F7U Cutlass, Su-25, Jaguar T.2, alle in 1:48 und andere mehr. Es kann sein, dass die vielen nicht wahr gemachten Ankündigungen Kunden verschreckten. Auch waren viele Modelle gut, manche jedoch trotz hohem Preis unter Durchschnitt. Ein Beispiel dafür war die 48er F2H-2/-2P Banshee, die formal stark misslungen war und als unfreiwilliges „Egg-Plane“ verulkt wurde. Die großen Kits wie die H-60-Varianten, die F-101 und andere wird man jedoch schmerzlich vermissen. Vielleicht finden die Formen ja auf anderem Weg wieder zu uns.



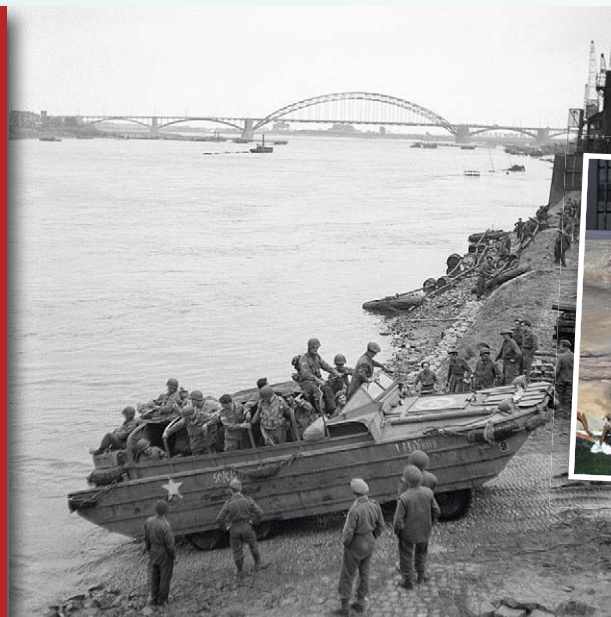
Der einzige Lkw von Kitty Hawk. Im Maßstab 1:48 natürlich auch als Zubehör für ein Flugzeugdiorama gedacht



Nicht nur die Ural-Flugzeugschlepper wird man vermissen, viele Kits waren ohne direkte Konkurrenz

DUKW

- 21147** Stück hat GMC gebaut
- 9450** Millimeter Länge in 1:1
- 1945** Produktionsende
- 1942** Designjahr (im Kürzel: D)
- 640** km Reichweite (Straße)
- 91** PS leistet der Motor
- 80** km/h Höchstgeschwindigkeit
- 46** Zentner Nutzlast (im Kürzel: U)
- 3** Achs-Allrad (im Kürzel: K)
- 2** Hinterachsen (im Kürzel: W)
- 1** Ärmelkanalüberquerung

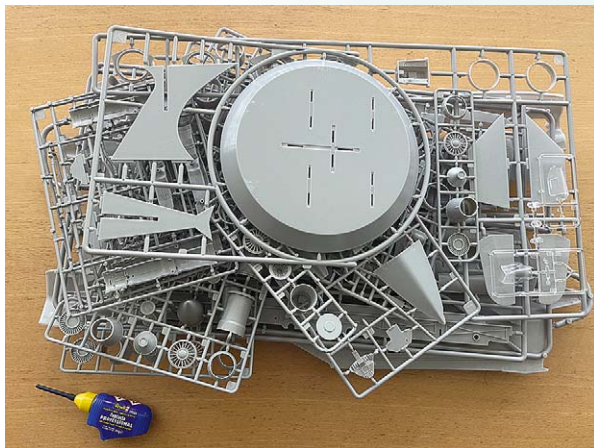


Ein DUKW, entwickelt von GMC aus dem Lkw CCKW, überquert den Fluss Waal in Nijmegen 1944



Den DUKW sieht man öfter auf Ausstellungen. René Hieronymus hat ihn hier in 1:72 im Diorama am Strand

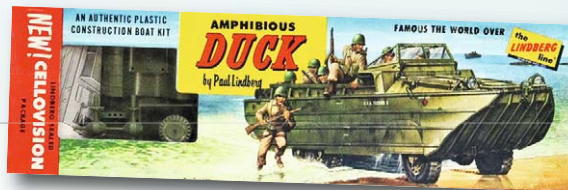
Überflieger kommt näher – unter dem Radar



„Schwarze Amsel“, nun auch von Revell. Viele warten noch darauf, hier Testshots zur Ansicht

Der kürzlich in den Ruhestand gegangene Produktmanager Volker Vahle (siehe *ModellFan* 10/2021) brachte sein letztes „Black Project“ für Hersteller Revell noch auf den Weg. Für den Dezember angekündigt, hoffen viele, dass die Lockheed SR-71 in 1:48 noch vor Weihnachten auf den Basteltischen landet. Sie steht auf den Wunschlisten von Modell-Enthusiasten aus aller Welt.

Klassiker des Monats



Paul Lindberg war einer der Pioniere im Modellbau. Unerhörte Kreativität bei der Produktauswahl bescherte den Modellbauern, ob jung, ob alt, Unerhörtes und bis dahin Ungesehenes an atemberaubenden Modellen. Godzilla oder King Kong? Kein Problem! Es gab jedoch auch kleinere Tierchen, auch in 1:48, schon im Jahr 1959. Der „Duck“ DUKW (siehe links unten) war damals sicher öfter in Badewannen und Sandkästen im Einzugsbereich der NATO anzutreffen. Heute ist das Modell, natürlich nur im Original, ein gesuchtes Sammlerstück. Die genauso kreative wie ebenso verblichene Firma LS aus Japan hatte das Stück ab 1964 auch in 1:35 im Angebot.

Leserbrief

**Betrifft: Mein Wunschmodell in 1:48
(falls es so etwas geben sollte)**

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier ganz in der Nähe, auf dem Flugplatz Bielefeld Windelsbleiche, ist dieses schöne Flugzeug Aero 145, siehe Foto, stationiert. In 1:72 gibt es diese schöne Maschine schon, nur leider nicht im Maßstab 1:48. Auch schön wäre mal eine de Havilland 89 in 1:48. Oder auch mal aus den Anfängen der Fliegerei, die Flugzeuge der tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten. Segelflugzeuge wie zum Beispiel: Bergfalke II 55, Minnimoa, Musger MG 19, Flamingo, Schwalbe und und und; all die Oldtimer der Segelfliegerei: Das wäre schön. Also, falls die Hersteller bei Ihnen anfragen, was sie denn mal Neues machen sollen... Man wird ja wohl mal träumen dürfen.

Ich wünsche dem gesamten Team alles Gute. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen,
Gerhard Swoboda

Hallo Herr Swoboda,
vielen Dank für Ihre freundlichen Zeilen. Ja, Wünsche, was Modelle angeht, hat jeder von uns auf seine Weise und ganz



Diese Aero 145 mit historischer Lackierung hat Gerhard Swoboda in Bielefeld fotografiert. Sie ist sein Wunschmodell in 1:48

nach seinem eigenen Geschmack. Das besonders Schöne ist heutzutage: Nie war die Chance größer, eines der eigenen Traummodelle von den Herstellern serviert zu bekommen. Deshalb bin ich zuversichtlich, dass Sie über kurz oder lang das eine oder andere davon in Ihren Händen halten können. Auch in unserem Magazin versuchen wir, soweit möglich, eine Vielfalt an Berichten anzubieten. Im letzten Heft haben wir uns mit der D.H 82 in 1:48 Ihrer D.H 89 im gleichen Maßstab schon bis auf eine Zahl angenähert. Weiterhin viel Spaß mit Fliegerei und Modellbau. Tollkühne Männer sollen ja kühn von ihren Kisten träumen dürfen. Und Firmen wie Amodel, die in 1:72 die Aero 145 herausgebracht haben, sind immer für Überraschungstools gut ...

Bleiben Sie weiter Modellfan und gesund,
Ihr Thomas Hopfensperger



Diese schönen Modelle gibt es leider nur in 1:72. Der größere Maßstab ist immer noch nicht so oft vertreten



1A: Der erste und einzige Kit des Typs A-1

Endlich da!

Was lange währt, wird endlich gut? In diesem Fall kann man das tatsächlich bestätigen. Dank Revell kann man zum ersten Mal in 1:72 die Ju 88 in der Version A-1 bauen – somit einen der wichtigen Protagonisten der Battle of Britain, hierzu-lande bekannt als die Luftschlacht um England

Von Wolfgang Henrich